

# Erlebniswelt Pferd

## Messe- und Ausstellungsbedingungen

Erlebniswelt Pferd 06. – 08. Juli 2012

Die Anmeldung zur Messe erfolgt ausschließlich auf dem beigefügten Formblatt unter Anerkennung dieser Teilnahmebedingungen und eventueller technischer Richtlinien.

Die Anmeldung ist vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben an die Landshuter Messe- und Veranstaltungs GmbH, Niedermayerstr. 100, 84036 Landshut einzusenden.

### Zulassung

Die Zusendung des Anmeldeformulars begründet keinen Anspruch auf Zulassung. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht. Die Zusendung des ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldevordrucks an den Messeveranstalter ist ein Vertragsangebot, das der Annahme durch den Veranstalter bedarf.

Die Zulassung des Ausstellers mit den angemeldeten Ausstellungsgütern wird schriftlich bestätigt.

Mit der Übersendung der Zulassung ist der Ausstellungsvertrag geschlossen. Nach der Zulassung wird ein Plan, aus dem die Lage des Standes ersichtlich ist, zugestellt. Der Messeveranstalter ist berechtigt, die erteilte Zusage zu widerrufen, wenn

1. Aussteller ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Messeveranstalter nicht pünktlich nachgekommen sind,
2. gegen die Technischen Richtlinien oder gesetzliche Bestimmungen verstoßen wird,
3. die Zulassung aufgrund falscher Voraussetzungen und Angaben des Ausstellers erteilt wurde.

Ein Anspruch auf Erstattung bereits geleisteter Teilnehmungspreise besteht nicht. Schadenersatzforderungen des Veranstalters bleiben unberührt.

Der Messeveranstalter kann aus sachlich gerechtfertigten Gründen abweichend von der Zulassung dem Aussteller einen Platz in anderer Lage zuweisen oder die Standgröße geringfügig verändern. Verändert sich hierdurch die Standmiete, so erfolgt Erstattung oder Nachberechnung.

Der Veranstalter behält sich vor, die Ein- und Ausgänge zu Plätzen und Hallen sowie die Durchgänge zu verlegen.

Anderes als die angemeldeten und zugelassenen Gegenstände dürfen nicht ausgestellt werden.

Rechtzeitig vor Beginn der Messe unterbreitet der Veranstalter dem Aussteller einen konkreten Platzierungsvorschlag. Der Aussteller hat die Möglichkeit, diesem Platzierungsvorschlag innerhalb einer Woche schriftlich zu widersprechen. Widerspricht er dem Platzierungsvorschlag nicht, gilt das Schweigen als Zustimmung. Der Aussteller ist berechtigt innerhalb einer Woche nach Erhalt des Platzierungsvorschlags vom Vertrag zurückzutreten. Schadenersatzansprüche sind beiderseits ausgeschlossen. Nicht schriftlich festgelegte Vereinbarungen haben keine Gültigkeit.

### Gastronomie

Ohne vorherige Genehmigung ist auch keine kostenlose Bewirtung der Standbesucher möglich.

### Zahlungsbedingungen

Standmiete, Anschlüsse, Verbrauchswerte, Standbau und sonstige Leistungen sind zu 25% sofort nach Erhalt der Rechnung fällig, der Restbetrag bis 4 Wochen vor Messebeginn. Der Veranstalter kann bei Überschreiten der Zahlungstermine die Durchführung des Vertrages ablehnen und dem Aussteller die zugeteilte Fläche entziehen und die Standfläche anderweitig vergeben. Der Aussteller haftet für alle hierdurch entstandenen Schäden des Veranstalters, insbesondere für einen eventuellen Mietausfall.

Der Bezug und Aufbau des Standes ist nur nach vollständiger Zahlung möglich. Ohne vollständige Zahlung (Zahlungseingang) werden keine Ausstellerausweise ausgehändigt, ein Aufbau des Standes ist nicht möglich. Bei Anmeldungen in weniger als 4

Wochen vor Messebeginn erhält der Aussteller Platzierungsvorschlag und Rechnung gleichzeitig. Dem Platzierungsvorschlag ist innerhalb von 2 Tagen zu widersprechen, ansonsten gilt der Vorschlag als akzeptiert. Der gesamte Rechnungsbetrag ist sofort fällig. Ist der Betrag 2 Wochen vor Messebeginn nicht eingegangen, kann die Landshuter Messe- und Veranstaltungs GmbH dem Aussteller die zugeteilte Fläche entziehen und die Standfläche anderweitig vergeben. Der Aussteller haftet für alle hierdurch entstandenen Schäden des Veranstalters, insbesondere für einen eventuellen Mietausfall.

### Rücktritt durch den Aussteller

Durch die Bestätigung an der Messeteilnahme durch den Veranstalter gilt die Anmeldung als verbindlich. Der Aussteller kann durch schriftliche Mitteilung bis 8 Wochen vor Messebeginn kostenlos vom Vertrag zurücktreten. Bei einem Rücktritt bis 4 Wochen vor Messebeginn werden 50% der Rechnungssumme fällig, danach ist der Gesamtbetrag fällig.

Mehrwertsteuerregelung für ausländische Aussteller

Das Gesetz über die Mehrwertsteuer bei ausländischer Messebeteiligung wurde mit Wirkung vom 1.1.1985 geändert. Danach sind Standmieten und Dienstleistungen, die im Rahmen von Messebeteiligungen in Anspruch genommen werden, nicht länger von der Mehrwertsteuer freigestellt. Beim Bundesamt für Steuern ([www.bzst.bund.de](http://www.bzst.bund.de)) kann ein Antrag auf Vergütung der Mehrwertsteuer gestellt werden.

### MitAussteller

Die Aufnahme eines MitAusstellers muss bei der Messeleitung unter Angabe der vollständigen Anschrift inklusive des Ansprechpartners und der Nomenklatur angemeldet werden. Die Gebühr für die Aufnahme eines MitAusstellers beträgt 100 € je MitAussteller. Der Pflichteintrag für den Katalog kostet 60 € je MitAussteller.

### Ausstellerausweise

Der Aussteller erhält nach vollständiger Zahlung aller ausstehenden Forderungen 2 Ausstellerausweise. Ab einer Standfläche von 12 qm erhält der Aussteller je volle 6 qm Standfläche einen zusätzlichen Ausstellerausweis, insgesamt maximal 8 Ausweise.

### Gestaltung der Stände

Am Stand sind für die gesamte Dauer der Veranstaltung in einer für jedermann erkennbare Weise Name und Anschrift des Standinhabers anzubringen.

Eine Überschreitung der Standbegrenzung ist auf jeden Fall unzulässig. Die Ausstattung des Standes ist Sache des Ausstellers.

### Aufbau

Der Aussteller ist verpflichtet, den Stand bis zum Tag vor Messebeginn, 20 Uhr fertig zu stellen. Ist mit dem Aufbau des Standes bis zum Tag vor Messebeginn, 12 Uhr noch nicht begonnen worden, so kann der Veranstalter den Stand anderweitig vergeben. Der Aussteller haftet in diesem Falle für die vereinbarte Standmiete.

Kann der Stand nicht anderweitig vergeben werden, dekoriert die Landshuter Messe- und Veranstaltungs GmbH die Standfläche auf Kosten des Ausstellers.

### Betrieb des Standes

Der Aussteller ist verpflichtet, den Stand während der gesamten Messe mit den angemeldeten Waren zu belegen und mit sachkundigem Personal zu besetzen. Die Reinigung des Standes obliegt dem Aussteller. Insbesondere Stände mit Tieren sind verpflichtet, diese ständig sauber und geruchsfrei zu halten.

Je Box/Paddock wird eine Kautions von 30 € erhoben, diese wird bei einwandfreiem Verlassen der Box/Paddock erstattet.

Dem Aussteller ist vorgegeben, Abfall zu vermeiden und Müll nach

verwertbaren Stoffen zu trennen. Zusätzliche Kosten werden nach dem Verursacherprinzip berechnet.

### **Abbau**

Kein Stand darf vor Beendigung der Messe ganz oder teilweise geräumt werden. Zuwiderhandelnde Aussteller müssen unverzüglich eine Vertragsstrafe in Höhe der halben Standmiete zahlen.

Die Ausstellungsfläche ist im Zustand wie übernommen, spätestens am Tag nach der Messe (Montag) um 18 Uhr zurückzugeben.

Nach diesem Termin nicht abgebaute Stände oder nicht abgefahrene Ausstellungsgegenstände werden von der Messeleitung auf Kosten und Gefahr des Ausstellers entfernt und unter Ausschluss der Haftung für Verlust und Beschädigung auf Kosten des Ausstellers eingelagert.

### **Bewachung**

Die allgemeine Bewachung des Geländes übernimmt der Veranstalter ohne Haftung für Verluste oder Beschädigungen. Für die Beaufsichtigung des Standes und seiner Pferde ist der Aussteller selbst verantwortlich. Dies gilt auch für die Auf- und Abbauezeiten. Sonderwachen sind nur mit Genehmigung der Messeleitung möglich.

### **Haftung**

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden an Ausstellungsgegenständen und an der Standausrüstung sowie Folgeschäden.

So weit dem Veranstalter ein Verschulden nachgewiesen werden kann, wird die Haftung auf grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, politische Ereignisse oder behördliche Verfügungen verursacht werden. Der Aussteller schließt rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn eine Haftpflichtversicherung ab.

### **Versicherung**

Versicherung gegen Feuer, Einbruch, Diebstahl, Wasser einschließlich An- und Abtransport wird dringend empfohlen. Die Ausstellungsleitung ist im Rahmen ihrer Haftpflicht versichert, diese Versicherung erstreckt sich jedoch nicht auf die Ausstellungsgegenstände und Ausstellungsgüter. Höhere Gewalt schließt die Haftpflicht aus.

### **Katalog**

Die Messegesellschaft gibt einen Messekatalog heraus. Der Pflichteintrag beinhaltet den einmaligen Grundeintrag (Firmenname, Anschrift, Telefon, Fax, Email sowie die Platzierung auf der Messe) im alphabetischen Verzeichnis sowie einen entsprechenden Eintrag im Warenverzeichnis.

Voraussetzung ist das termingerechte Vorliegen der Anmeldung. Weitere, kostenpflichtige Einträge sind möglich.

Die Gebühr für den Pflichteintrag beträgt € 60,-.

Fotografieren – Zeichnen – Filmen

Das gewerbsmäßige Fotografieren, Zeichnen und Filmen innerhalb des Messegeländes ist nur den von der Messeleitung zugelassenen Personen gestattet.

### **Hausordnung**

Die Messeleitung übt das Hausrecht im Messegelände aus.

Aussteller und ihre Mitarbeiter dürfen das Gelände erst eine Stunde vor Beginn der Messe betreten. Sie müssen das Gelände spätestens eine Stunde nach Ende der Messe verlassen haben. Ausnahmen kann die Messeleitung bei Pferdeeinstellern genehmigen.

### **Ausstellung von Pferden**

Die Ausstellung von Pferden muss auf dem Anmeldeformular „Anmeldung für Pferde“ angemeldet werden.

Die Aufstellungsfläche darf nur zur Einstellung von Pferden genutzt werden, nicht zur Ausstellung von Waren.

### **Gesundheitszeugnis für Tiere**

Aussteller von Tieren verpflichten sich, nur Tiere, die frei von ansteckenden Krankheiten sind, auf das Messegelände zu bringen. Ein Impfpass und eine Seuchenfreiheitsbescheinigung sind auf Verlangen der Ausstellungsleitung bzw. des von ihr beauftragten Tierarztes vorzulegen. Gleichwohl stellt jeder Aussteller sein Tier auf eigene Gefahr ein. Etwaige gesundheitliche Störungen, Ansteckungen usw., die auf dem Messegelände verursacht werden können, gelten als höhere Gewalt, für die der Veranstalter nicht haftet.

Alle Ausstellungs- und Showtiere müssen einen einwandfreien Pflege- und Gesundheitszustand aufweisen, der von den jeweils anwesenden Veterinären bei der Ankunft überprüft wird. Tiere, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden ohne Erstattung der Kosten von der Ausstellung ausgeschlossen. Die Messeleitung kann Schadenersatz geltend machen.

### **Vorführungen**

Die Teilnahme an Vorführungen ist ausschließlich zugelassenen Ausstellern vorbehalten. Die Anmeldung ist durch den jeweiligen Aussteller zu unterzeichnen. Die Benutzung der Vorführflächen erfolgt auf eigenes Risiko.

### **Werbung**

Werbung jeder Art, insbesondere die Verteilung von Werbeträgersachen und die Ansprache von Besuchern, ist nur innerhalb des Standes gestattet. Ausnahmen können bei der Messeleitung gegen Gebühr beantragt werden. Ein Anspruch besteht nicht.

### **Verwirkungsklausel**

Ansprüche der Aussteller gegen den Veranstalter, die nicht spätestens 2 Wochen nach Ende der Veranstaltung schriftlich geltend gemacht werden, sind verwirkt.

### **Änderungen**

Von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Abmachungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

### **Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der Teilnahmebedingungen nicht. Die Parteien verpflichten sich in einem derartigen Fall, eine wirksame und durchführbare Bestimmung zu vereinbaren, die dem Zweck der zu ersetzenden Bestimmung im Sinne der Teilnahmebedingungen soweit wie möglich entspricht, dasselbe gilt für etwaige Lücken in den Teilnahmebedingungen.

### **Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz der Messe- und Veranstaltungs GmbH, Landshut.

Landshuter Messe- und Veranstaltungs GmbH, 01.10.2011